

Inhalt

Diese Fortbildung vermittelt notwendige Grundkenntnisse über das System und die Lebenswelt des Gefängnisses. Aufbau und Struktur des Justizvollzuges, rechtliche Grundlagen der Strafvollzugsgesetze der jeweiligen Bundesländer, unterschiedliche Vollzugsformen wie Untersuchungshaft, Jugendvollzug und Strafhaft werden angesprochen.

Die Weiterbildung führt ein in die Arbeitsweise und Methoden der Seelsorge im Gefängnis. Behandelt werden die Einzelseelsorge, Gruppenarbeit und Gottesdienst.

Querschnittsthema ist immer auch die Haltung des Gefängnisseelsorgers /der Gefängnisseelstergerin. Die Problematik einer professionellen Distanz und der eigenen Rolle im System werden immer wieder angesprochen.

Ein besonderes Gewicht wird auf die seelsorgerliche Schweigepflicht und das Seelsorgegeheimnis gelegt. Die rechtlichen Grundlagen des Zeugnisverweigerungsrechtes in der Strafprozessordnung werden besprochen.

Die Erfahrungen aus dem Vollzug der Teilnehmenden fließen in die Weiterbildung ein. Eigene Praxisbeispiele der Teilnehmenden werden erwartet.

Eine begleitende Supervision zwischen den Modulen wird empfohlen.

Die Weiterbildung ist konzipiert in drei Module, die das System Gefängnis, die Lebenswelt Gefängnis und die Seelsorge im Vollzug untergliedern. Die Module können einzeln belegt werden, da sie nicht zwingend aufeinander aufbauen. Eine Teilnahme an allen Modulen ist aber wünschenswert.

Da wir im Gästehaus der Kommunität „Christusbruderschaft Selbitz“ untergebracht sind, ist der Tagesablauf so gestaltet, dass eine Teilnahme an den Tagzeitengebeten (3x täglich) möglich ist.

Modul 1 System/Kontext JVA

Motivationsklärung, Erwartungen an die Weiterbildung, spezielle Interessen
Rechtliche Grundlagen der Gefängnisseelsorge, Institutionskenntnis
Organisationsform des Justizvollzuges.
Seelsorgegeheimnis, Umgang mit Nähe und Distanz.

Modul 2 Seelsorge in JVA

Arbeitsformen der Gefängnisseelsorge, z.B. Gottesdienst, Einzelseelsorge, Gruppenarbeit, Arbeit mit den Familien der Inhaftierten, besondere Arbeitsformen wie „Übung der Stille“, Empathiekurse, Umgang mit Schuld und Vergebung, Seelsorge an Mitarbeitenden und immer wieder: Umgang mit Nähe und Distanz.

Modul 3 Lebenswelt Gefängnis

Haftpopulation, Biografien von Gefangenen, Sucht, Dissozialität, Suizid.
Einführung in die *International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems* (ICD 10).
Kriseninterventionen im System (bei Gefangenen und Bediensteten), Selbstfürsorge und Vernetzung mit anderen Kolleginnen und Kollegen in der Gefängnisseelsorge.

Ort:

Gästehaus der Christusbruderschaft Selbitz
Wildenberg 33, 95152 Selbitz
www.christusbruderschaft.de

Selbitz hat einen Bahnhof. Von dort kann man entweder abgeholt werden (muss beim Gästehaus angemeldet werden / 2,- € pro Fahrt) oder geht ca. 20 min zu Fuß zum Tagungshaus.

Termine

Modul 1: 27.01. – 29.01.2025
Modul 2: 24.03. – 26.03.2025
Modul 3: 23.06. – 25.06.2025

Beginn am Montag mit dem Kaffee um 14.30 Uhr,
Abschluss am Mittwoch nach dem Mittagessen

Kosten pro Modul

für Unterkunft (EZ) / Verpflegung 184,- €
für Kursgebühr 140,- €

Zuschüsse müssen bei der jeweiligen Landeskirche beantragt werden.

Verbindliche Anmeldung bis 30.11.24 an:

Ev. Konferenz für Gefängnisseelsorge in Deutschland
z.H. Frau Roziewski
Herrenhäuser Str. 12, 30419 Hannover,
T. 0511 2796 406, heike.roziewski@ekd.de

Infos/Rückfragen:

Pfarrer Wolfgang Gronauer
wolfgang.gronauer@jv.bayern.de
08431-596227 / 09090-706115

Kursleitung:

Pfrin. Sigrid Hornung
Gefängnisseelstergerin in der JVA Darmstadt (Hessen)

Pfr. Stefan Thünemann
Gefängnisseelsterger in der JVA Herford
(Nordrhein-Westfalen)

Pfr. Wolfgang Gronauer
Gefängnisseelsterger in der JVA Neuburg-
Herrenwörth und JVA Niederschönenfeld (Bayern)